

FÖCKERSPERGER

HOFLADER • RADLADER • GABELSTAPLER • YARD LOADERS • WHEEL LOADERS • FORKLIFT

Betriebsanleitung

L225 L230 L330 L340



Föckersperger InTrac GmbH • Wirtshöhe 2 • D-91086 Aurachtal-Münchaurach
Tel. 0049 (0) 91 32 - 78 44 - 60 • Fax. 0049 (0) 91 32 - 78 44 - 99
E-Mail: info@in-trac.de • Internet: www.in-trac.de

<https://tractormanualz.com/>

L225/L230/L330/L340
November 2008/Version 1.00

Föckersperger InTrac GmbH
Wirtshöhe 2
D-91086 Aurachtal-Münchaurach
Tel.: 0049 (0) 91 32-78 44-60
Fax: 0049 (0) 91 32-78 44-99
email: info@in-trac.de
Internet: www.in-trac.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

<https://tractormanualz.com/>

Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Anleitung	8	Wartung und Instandsetzung	27
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8	Arbeiten mit Wagenheber	27
Allgemeine Sicherheitshinweise	8	Elektrische Sicherungen wechseln	28
Unfallgefahr	8	Glühlampe ersetzen	28
Gefahrenbereich	8	Hubkraft erhöhen	28
Gefahr vor Verletzungen	9	Motor	29
Gefahr vor Brand	9	Kraftstoffsystem	30
Gefahr vor Vergiftung	9	Kühlsystem	30
Gefahr vor Stromschlag	9	Luftfilter wechseln/reinigen	31
Verwendete Symbole	9	Hydrauliksystem	32
Kennzeichnung der Maschine	10	Batterie	33
Überblick	11	Schmierstellen	34
Fahrzeugansicht links	11	Ersatzteile	35
Fahrzeugansicht rechts	11	Technische Daten	36
Bedienelemente links	12	Maße L225	36
Bedienelemente rechts	12	Maße L230	37
Instrumentenkombination	13	Maße L330	38
Zündschloss	14	Maße L340	39
Schwinge heben/senken	14	Hubkraft an Palettengabel	40
Arbeitsgerät kippen	14	Reifenfülldruck	40
Werkzeugbedienung	14	Sicherungsbelegung	41
Hupe/Blinker	14	Farbe	41
Licht (optional)	15		
Rundum-Kennleuchte (optional)	15		
Warnblinkanlage (optional)	15		
Entriegelung Hydraulik	15		
Einstiegsbereich	15		
Vor dem Betrieb	16		
Sitz einstellen	16		
Lenksäule einstellen	16		
Sicherheitsgurt	17		
Tanken	17		
Betrieb	18		
Motor starten/ausschalten	18		
Arbeiten	19		
Arbeitsgerät ankoppeln	20		
Arbeitsgerät abkoppeln	21		
Hydraulisches Arbeitsgerät ankoppeln	21		
Fahren	22		
Fahrtrichtung wählen	22		
Anhalten	23		
Geschwindigkeitsstufe wählen	23		
Mobilität und Starthilfe	24		
Transport	24		
Abschleppen	24		
Starthilfe	26		

Garantieschein

Föckersperger InTrac GmbH
Wirtshöhe 2
D-91086 Aurachtal-Münchaurach
Tel. 0049 (0) 91 32 - 78 44 - 60
Fax. 0049 (0) 91 32 - 78 44 - 99

Wichtig!

Füllen Sie den Garantieschein nach dem Erwerb der Maschine umgehend aus und senden Sie das Original an den Hersteller.

Die Garantie wird nur gewährleistet, wenn der komplett ausgefüllte Garantieschein innerhalb von 14 Tagen beim Hersteller vorliegt.

Führen Sie die angegebenen Wartungsarbeiten nach dem Wartungsplan aus und halten Sie die Wartungsintervalle ein. Lassen Sie defekte Teile umgehend ersetzen und Störungen sofort beseitigen.

Es dürfen ausschließlich vom Hersteller freigegebene Ersatzteile und Zubehörprodukte eingebaut werden, sonst erlöschen Garantieansprüche.

Maschinentyp: _____

Fahrgestellnummer: _____

Lieferdatum: _____

Baujahr: _____

Käufer

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Land: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

Händler

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Land: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

Zu dieser Anleitung

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und beachten Sie die Anweisungen.

Bewahren Sie die Anleitung griffbereit auf.

Abweichungen von Abbildungen oder Einheiten, Druckfehler oder Unvollständigkeiten in dieser Bedienungsanleitung können trotz größter Sorgfalt nicht ausgeschlossen werden.

Alle Beschreibungen, Abbildungen, Gewichtsangaben und technische Daten sind unverbindlich und entsprechen dem Stand der Technik zur Zeit der Erstellung dieser Bedienungsanleitung.

 Gefahr	Warnung vor drohender Gefahr, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hat.
 Vorsicht	Warnung vor drohender Gefahr, die leichte Körperverletzung zur Folge hat.
 Warnung	Warnung vor drohender Gefahr, die leichte Körperverletzung oder Sachschaden zur Folge hat.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Einsatzbereich dieser Maschine ist abhängig von folgenden Arbeitsgeräten:

- Mit der Schaufel dürfen ausschließlich Schüttgüter gelöst, geladen, verschoben oder verteilt werden.
- Mit der Ballenzange dürfen ausschließlich Silageballen transportiert werden.
- Mit der Pallettengabel dürfen ausschließlich palletierte Güter transportiert werden.

Die Maschine darf nur auf Gelände mit festem Untergrund und einem Neigungswinkel von 0° eingesetzt werden.

Die Maschine darf nicht für Erdarbeiten verwendet werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Unfallgefahr

- Stellen Sie sicher, dass nur Personen die Maschine benutzen, die körperlich und geistig in der Lage sind, die Maschine bestimmungsgemäß zu gebrauchen und Kenntnisse der sicheren Bedienung haben.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern befindet.
- Befördern Sie keine Personen mit der Maschine.

Gefahrenbereich

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Als Gefahrenbereich der Maschine gilt:
 - Der gesamte Knickbereich.
 - Der gesamte Schwenkbereich.
 - Der gesamte Fahrbereich.
 - Der gesamte Arbeitsbereich.
 Stellen Sie sicher, dass keine Gefährdung durch ausschwingendes oder herabfallendes Ladegut entstehen kann.
- Sperren Sie ggf. den Gefahrenbereich ab.

Gefahr vor Verletzungen

- Fahren Sie nicht in die Nähe von Böschungsrändern, Baugruben oder Gräben, bei denen Absturzgefahr besteht.
- Befahren Sie nur Brücken, Gewölbe oder Kellerdecken mit ausreichender Tragfähigkeit.
- Befahren Sie nur Unterführungen und Tunnel mit ausreichenden lichten Abmessungen.
- Tragen Sie entsprechende Arbeitsschutzkleidung, falls erforderlich auch Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Schutzhelm und Gehörschutz.
- Bedienen Sie die Maschine nur vom Fahrersitz aus.
- Halten Sie Pedale, Bedienhebel und Fahrerstand frei von Schmutz und Fett.
- Senken Sie zum Fahren die Schwinge immer möglichst weit ab, um gute Sicht für den Fahrer und Standfestigkeit für die Maschine zu gewährleisten.

Gefahr vor Brand

- Stellen Sie sicher, vor allem beim Abstellen der Maschine, dass sich nichts Brennbares an heißen Auspuffteilen entzünden kann.

Gefahr vor Vergiftung

- Betreiben Sie die Maschine nur in gut belüfteten Räumen.

Gefahr vor Stromschlag

- Halten Sie folgende Sicherheitsabstände von Freileitungen ein:

Nennspannung der Freileitung in kV	Sicherheitsabstand in m
bis 1	1
1 - 110	3
110 - 220	4
220 - 380	5
unbekannt	5

Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole sind auf der Maschine abgebildet und dürfen nicht entfernt werden:



- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und heben Sie diese immer griffbereit auf.



- Achten Sie darauf, dass sich im gesamten Gefahrenbereich keine Personen aufhalten.



- Heben Sie niemals Lasten über Personen an, fahren Sie stets mit abgesenkter Schwinge.

Kennzeichnung der Maschine



Position des Typenschilds

Typenschild

1	Fahrzeugtyp	L340	Fockersperger InTrac GmbH Wirtshöhe 2 D-91088 Aurachtal www.in-trac.de	8
2	Fahrgestell-Nr.	L34010183		
3	Baujahr	2008	Nennleistung kW 25	9
4	Zul. Ges. Gew. kg	2360		
5	Betriebs-Gew. kg	2000	CE	
	Zul. Achslast V kg	1800		
	H kg	1100		
6				
7				

1. Fahrzeugtyp
2. Fahrgestellnummer
3. Baujahr
4. Zulässiges Gesamtgewicht
5. Betriebsgewicht
6. Zulässige Achslast vorne
7. Zulässige Achslast hinten
8. Hersteller
9. Nennleistung

Überblick

Fahrzeugansicht links



- | | |
|----------------------------------|---------------------------|
| 1 Schwinge | 4 Zugang Motor / Batterie |
| 2 Arbeitsscheinwerfer (optional) | 5 Kraftstofftank |
| 3 Elektrische Sicherungen | 6 Feststellbremse |

Fahrzeugansicht rechts



- | | |
|----------------------------------|---------------|
| 1 Schnellwechsler | 5 Kühler |
| 2 Arbeitsscheinwerfer (optional) | 6 Typenschild |
| 3 Hydrauliköltank | 7 Zündschloss |
| 4 Zusatzgewichte | 8 Bedienhebel |

Bedienelemente links



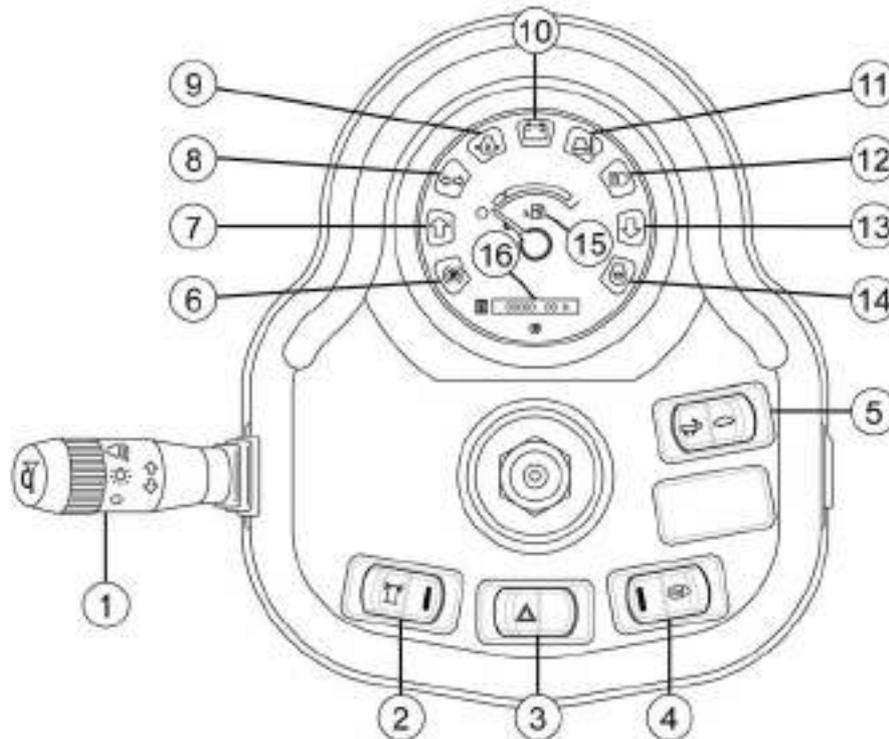
- 1 Bedienhebel für
 - Hupe
 - Blinker
 - Licht
- 2 Sicherungsträger
- 3 Feststellbremse
- 4 Einstellhebel Lenksäule
- 5 Inchpedal

Bedienelemente rechts



- 1 Bedienhebel für
 - Fahrtrichtung wählen
 - Schwinge heben/senken
 - Arbeitsgerät kippen
 - Elektrische Bedienung (optional)
- 2 Hydraulische Bedienung (optional)
- 3 Instrumentenkombination
- 4 Zündschloss
- 5 12 V Steckdose
- 6 Gaspedal

Instrumentenkombination



Schalter

- 1 Lenkstockschalter
- 2 Rundum-Kennleuchte
- 3 Warnblinkanlage
- 4 Entriegelung Hydraulik
- 5 Umschalter schnell/langsam

Warn- und Kontrollleuchten

- 6 Feststellbremse
- 7 Fahrtrichtungsanzeige vorwärts
- 8 Fahrtrichtungsanzeige links/rechts
- 9 Öldruckkontrollleuchte
- 10 Ladekontrollleuchte
- 11 Kühler Temperaturkontrollleuchte
- 12 Fernlichtanzeige
- 13 Fahrtrichtungsanzeige rückwärts
- 14 Vorglühanzeige

Anzeigen

- 15 Kraftstofftankanzeige
- 16 Betriebsstundenzähler

Zündschloss



- P** Parkstellung
- 0** Zündung ausschalten
- I** Zündung einschalten
- II** Vorglühen
- III** Motor starten

Schwinge heben/senken



- 1** Schwinge heben
- 2** Schwinge senken

Arbeitsgerät kippen



- 1** Arbeitsgerät nach oben kippen
- 2** Arbeitsgerät nach unten kippen

Werkzeugbedienung

Die Bedienung hängt von der Ausstattung Ihrer Maschine ab.

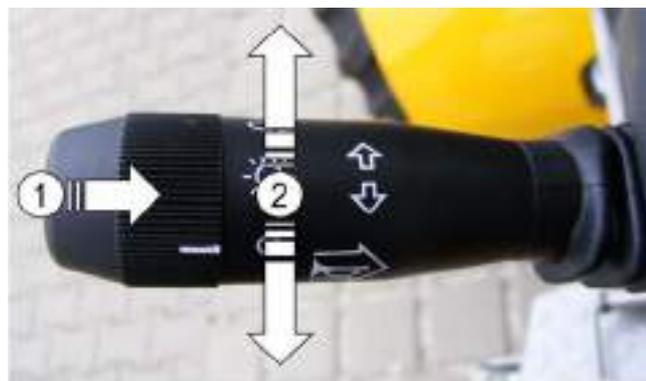
Elektrische Bedienung (optional)



Mechanische Bedienung (optional)



Hupe/Blinker



- 1** Hupe
- 2** Blinker rechts/links (optional)

Licht (optional)



Standlicht einschalten

- Drehen Sie den Schalter in Stellung 2.

Abblendlicht einschalten

- Drehen Sie den Schalter in Stellung 3.

Fernlicht einschalten

- Drehen Sie den Schalter in Stellung 3.
- Drücken Sie den Hebel nach vorne 4.

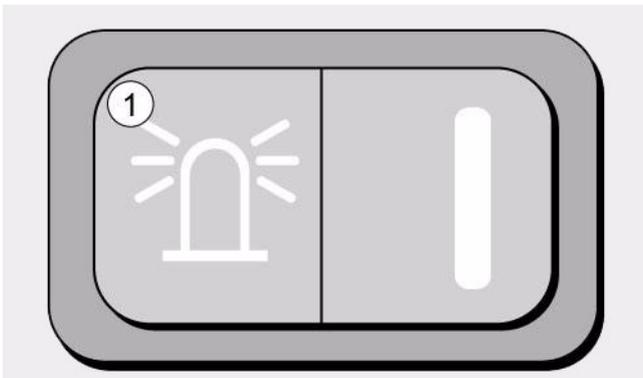
Lichthupe bedienen

- Ziehen Sie den Hebel nach hinten 5.

Licht ausschalten

- Drehen Sie den Schalter in Stellung 1.

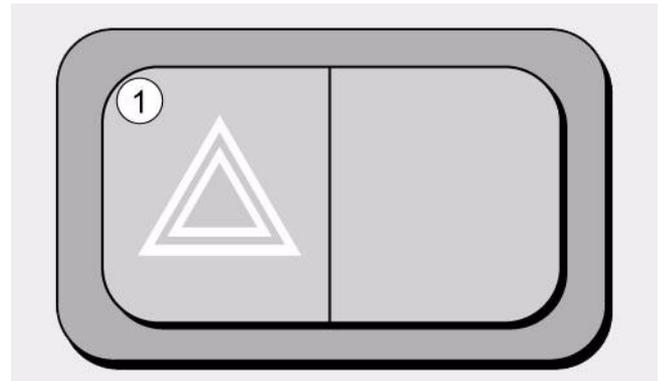
Rundum-Kennleuchte (optional)



Rundum-Kennleuchte einschalten

- Drücken Sie den Schalter auf Stellung 1.

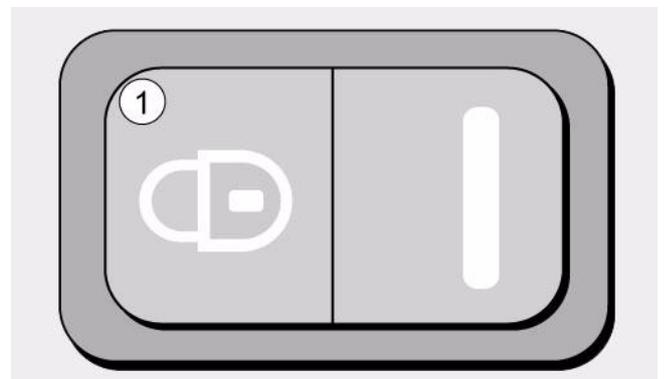
Warnblinkanlage (optional)



Warnblinkanlage einschalten

- Drücken Sie den Schalter auf Stellung 1.

Entriegelung Hydraulik



Hydraulik entriegeln

- Drücken Sie den Schalter auf Stellung 1.

Einstiegsbereich



 Vorsicht	Rutschgefahr! Halten Sie den Einstiegsbereich immer sauber und fettfrei.
--------------	---

Benutzen Sie zum Auf- und Absteigen die Tritte 1.

Vor dem Betrieb

Sitz einstellen

 Gefahr	Unfallgefahr! Stellen Sie den Sitz nur im Stillstand der Maschine ein.
---	---

Stellen Sie Ihren Sitz vor dem Betrieb so ein, dass Sie die Pedale voll durchtreten können, wenn Ihr Rücken fest an der Lehne anliegt.



- 1 Sitz vor/zurück stellen
- 2 Neigung der Lehne einstellen
- 3 Sitzdämpfung einstellen

Sitz vor/zurück stellen

- Drücken Sie den Hebel **1** nach rechts und schieben Sie den Sitz in die gewünschte Position.
- Lassen Sie den Hebel los und verschieben Sie den Sitz, bis er hörbar einrastet.

Neigung der Lehne einstellen

- Drehen Sie das Handrad **2**, um die gewünschte Neigung der Lehne einzustellen.

Sitzdämpfung einstellen

- Stellen Sie den Hebel **3** bei belastetem Sitz auf die gewünschte Position ein.
 - Position 1 für leichte Personen
 - Position 2 für mittelschwere Personen
 - Position 3 für schwere Personen

Lenksäule einstellen

 Gefahr	Unfallgefahr! Stellen Sie die Lenksäule nur im Stillstand der Maschine ein.
---	--

Stellen Sie Ihre Lenksäule vor dem Betrieb so ein, dass Sie im Sitzen das Lenkrad und die Schalter bequem bedienen können. Die Instrumentenkombination muss gut ablesbar sein.



- Ziehen Sie den Hebel **1** nach oben und stellen Sie die Neigung der Lenksäule ein.
- Lassen Sie den Hebel **1** los, um die Lenksäule zu verriegeln.

Sicherheitsgurt

 Gefahr	Verletzungsgefahr! Legen Sie den Sicherheitsgurt vor jedem Betrieb an.
-------------------	--



- Legen Sie den Sicherheitsgurt **1** straff über Ihr Becken.
Achten Sie darauf, dass er nicht verdreht ist.
 - Schieben Sie die Gurtzunge des Sicherheitsgurts **1** in das Gurtschloss **2**, bis sie hörbar einrastet.
- Um das Gurtschloss zu öffnen:
- Drücken Sie die Taste **3**.

Tanken



 Gefahr	Brandgefahr! Tanken Sie nur bei abgestelltem Motor und vermeiden Sie Funken und offenes Feuer.
-------------------	--

 Warnung	Beschädigungsgefahr! Achten Sie beim Tanken darauf, dass keine Fremdkörper in den Tank gelangen, verwenden Sie ggf. einen Feinfilter.
--------------------	---

 Vorsicht	Gefahr vor Umweltverschmutzung! Fangen Sie übergeflossenen Kraftstoff vollständig auf und entsorgen Sie ihn vorschriftsmäßig.
---------------------	---

- Schrauben Sie den Tankdeckel **1** auf.
- Tanken Sie Dieselkraftstoff.
Nähere Informationen zum Kraftstoff finden Sie in der separaten Motoranleitung.
- Schrauben Sie den Tankdeckel **1** fest zu.
- Reinigen Sie die Maschine von übergeflossenen Kraftstoff.

Betrieb

 Gefahr	Gefahr vor schwerer Verletzung! Achten Sie darauf, dass sich im gesamten Gefahrenbereich keine Personen aufhalten.
--	--

Motor starten/ausschalten

Vor dem Starten

- Führen Sie eine Sichtprüfung für folgende Punkte durch und beseitigen Sie eventuelle Störungen:

- Leckstellen am Hydrauliksystem
 - Beschädigungen am Arbeitsgerät und am Schnellwechsler
 - Beschädigungen am Umsturzbügel
 - Beschädigungen an der Bereifung
 - Funktion der Beleuchtung
- Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand des Wasserkühlers, siehe Seite **30**.
- Prüfen Sie den Ölstand des Motors, siehe Seite **29**.
- Prüfen Sie den Ölstand der Hydraulik, siehe Seite **32**.



- Stellen Sie den Fahrtrichtungsschalter in Neutralstellung **2**.



- Ziehen Sie die Feststellbremse **1** an.

Motor starten



- Drehen Sie den Zündschlüssel in Stellung **I**.



Die Ladekontrollleuchte **1** und die Öldruckanzeige **2** leuchten auf.

- Drehen Sie den Zündschlüssel in Stellung **II** und halten Sie ihn, bis die Vorglühanzeige **3** erlischt.

Bei sehr tiefen Temperaturen kann das Vorglühen bis zu 40 Sekunden dauern.

- Drehen Sie zum Starten des Motors den Zündschlüssel in Stellung **III**. Sollte der Motor nach ca. 20 Sekunden nicht laufen, brechen Sie den Startvorgang ab und wiederholen Sie ihn nach ca. 30 Sekunden.
- Lassen Sie den Zündschlüssel los, sobald der Motor läuft.



- Leuchtet die Öldruckanzeige **1** oder die Warnleuchte für die Kühlertemperatur **3** auf, schalten Sie den Motor umgehend aus und lassen Sie die Störung beheben.
- Leuchtet die Ladekontrollleuchte **2** auf, lassen Sie die Störung bei nächster Gelegenheit beheben.

Motor ausschalten

 Vorsicht	Umsturzgefahr! Stellen Sie die Maschine nur auf ebenem Gelände ab.
--------------	---



- Senken Sie die Schwinge auf den Boden ab **1**.
- Stellen Sie den Fahrtrichtungsschalter **2** in Neutralstellung.



- Ziehen Sie die Feststellbremse **1** an.
- Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus.



 Vorsicht	Gefahr vor Verletzung! Stellen Sie die Maschine nur mit abgesenkter Schwinge und eingeschalteter Feststellbremse ab.
--------------	---

- Drehen Sie den Zündschlüssel in Stellung **0**.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, sobald Sie die Maschine verlassen.

Arbeiten

 Gefahr	Gefahr vor schwerer Verletzung! Achten Sie darauf, dass sich im gesamten Gefahrenbereich keine Personen aufhalten.
------------	---

 Gefahr	Gefahr vor Umkippen! Überladen Sie die Maschine nicht und senken Sie die Schwinge sofort ab, wenn die Maschine instabil wird.
------------	--

Beachten Sie bei der Beladung folgende Punkte:

- Überschreiten Sie nicht die Nennlasten.
- Heben Sie nur Lasten, die für die Maschine und das Arbeitsgerät geeignet sind.
- Heben Sie Lasten nur von ebenem und festem Boden an.
- Setzen Sie Lasten nur auf ebenem und festem Boden ab.
- Halten Sie die Schwinge bei Ladearbeiten möglichst knapp über dem Boden.
- Stellen Sie sicher, dass kein Ladegut auf den Fahrerstand fallen kann.

Schwinge und Arbeitsgerät bedienen

 Gefahr	Gefahr vor schwerer Verletzung! Achten Sie darauf, dass sich im gesamten Gefahrenbereich keine Personen aufhalten.
---	---

 Gefahr	Gefahr vor herabfallenden Gegenständen! Heben Sie eine Ladung nur über Kopfhöhe an, wenn ein Fahrerschutzdach verbaut ist.
---	---

 Gefahr	Verletzungsgefahr! Heben Sie nie Ladung über Personen.
---	---

- Wählen Sie am Bedienhebel die gewünschte Funktion aus:



Schwinge heben

- Ziehen Sie den Hebel nach hinten **1**.

Schwinge senken

- Drücken Sie den Hebel nach vorne **2**.

Arbeitsgerät nach unten kippen

- Drücken Sie den Hebel nach rechts **3**.

Arbeitsgerät nach oben kippen

- Drücken Sie den Hebel nach links **4**.

Änderung der Arbeitsgeschwindigkeit

- Treten Sie vorsichtig auf das Gaspedal.

Arbeitsgerät ankoppeln

 Gefahr	Gefahr vor schwerer Verletzung! Achten Sie darauf, dass sich im gesamten Gefahrenbereich keine Personen aufhalten.
---	---

 Vorsicht	Gefahr vor Beschädigung! Verwenden Sie nur Arbeitsgeräte, die von der Föckersperger InTrac GmbH zugelassen sind.
---	---

Verwenden Sie nur Arbeitsgeräte, die von der Föckersperger InTrac GmbH zugelassen sind. Nähere Informationen finden Sie in der Produktpalette Ihres Händlers.

- Senken Sie die Schwinge ab und fahren Sie an das Arbeitsgerät heran.



- Führen Sie den Schnellwechsler **1** in die Aufnahmehaken **2** des Arbeitsgeräts ein.
- Heben Sie die Schwinge leicht an.
- Kippen Sie den Schnellwechsler **1** nach hinten und heben Sie die Schwinge an, bis die Verriegelungsbolzen einrasten.
- Drücken Sie den Hebel **3** nach unten.

 Gefahr	Gefahr vor schwerer Verletzung! Bedienen Sie die Maschine nur mit verriegeltem Arbeitsgerät.
---	---

- Kontrollieren Sie, ob das Arbeitsgerät verriegelt ist.

Arbeitsgerät abkoppeln

 Gefahr	Gefahr vor schwerer Verletzung! Achten Sie darauf, dass sich im gesamten Gefahrenbereich keine Personen aufhalten.
------------	---

- Heben Sie die Schwinge soweit an, bis das Arbeitsgerät den Boden gerade nicht mehr berührt. Das Arbeitsgerät ist entlastet.



- Ziehen Sie den Hebel **3** nach oben.
- Kippen Sie den Schnellwechsler **1** nach vorne.
- Senken Sie die Schwinge ab und hängen Sie das Arbeitsgerät aus, fahren Sie anschließend langsam zurück.

Das Arbeitsgerät ist jetzt entkoppelt.

Hydraulisches Arbeitsgerät ankoppeln

 Gefahr	Gefahr vor schwerer Verletzung! Achten Sie darauf, dass sich im gesamten Gefahrenbereich keine Personen aufhalten.
------------	---

 Gefahr	Gefahr vor Verletzung! Hydrauliköl steht bei laufendem Motor unter Druck. Arbeiten Sie nur am drucklosen Hydrauliksystem bei ausgeschaltetem Motor.
------------	--



- Hydraulikleitungen des Arbeitsgerätes an die Anschlüsse **2** anstecken.

Hinweis:

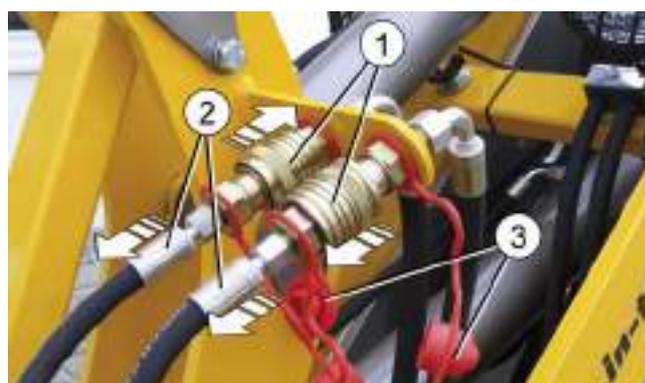
Stecken Sie die Staubkappen **1** nach dem Abkoppeln wieder auf die Anschlüsse, um sie vor Verschmutzung zu schützen.

Hydraulisches Arbeitsgerät abkoppeln

 Gefahr	Gefahr vor schwerer Verletzung! Achten Sie darauf, dass sich im gesamten Gefahrenbereich keine Personen aufhalten.
------------	---

 Gefahr	Gefahr vor Verletzung! Hydrauliköl steht bei laufendem Motor unter Druck. Arbeiten Sie nur am drucklosen Hydrauliksystem bei ausgeschaltetem Motor.
------------	--

- Senken Sie das Arbeitsgerät ab.
- Stellen Sie den Motor ab.



- Ziehen Sie die Verriegelung der Schnellkupplung **1** zurück und ziehen Sie den Hydraulikschlauch **2** heraus.

Hinweis:

Stecken Sie die Staubkappen **3** nach dem Abkoppeln wieder auf die Anschlüsse, um sie vor Verschmutzung zu schützen.

Fahren

 Gefahr	<p>Gefahr vor schwerer Verletzung! Achten Sie darauf, dass sich im gesamten Gefahrenbereich keine Personen aufhalten.</p>
---	---

 Gefahr	<p>Gefahr vor Umkippen! Senken Sie die Schwinge zum Fahren immer möglichst weit ab.</p>
---	---

Beachten Sie beim Fahren folgende Punkte:

- Fahren Sie immer langsam an.
- Halten Sie die Arbeitsgeräte möglichst nah über dem Boden.
- Passen Sie die Geschwindigkeit an die örtlichen Verhältnissen an.
- Achten Sie auf mögliche Hindernisse.
- Passen Sie die Geschwindigkeit an die Beladung an.
- Falls Sie zum Rangieren mit angehobener Last fahren müssen, fahren Sie besonders langsam an, fahren Sie Schrittgeschwindigkeit und halten Sie vorsichtig an.
- Fahren Sie mit montierter Palettengabel nicht auf öffentlichen Wegen.

Fahrtrichtung wählen

 Gefahr	<p>Gefahr vor schwerer Verletzung! Achten Sie darauf, dass sich im gesamten Gefahrenbereich keine Personen aufhalten.</p>
---	---

 Gefahr	<p>Unfallgefahr durch unsachgemäße Bedienung! Betätigen Sie den Fahrtrichtungsschalter niemals während der Fahrt, lassen Sie vor jedem Fahrtrichtungswechsel die Maschine zum Stillstand kommen.</p>
---	--

- Gehen Sie vorsichtig vom Gaspedal.
- Warten Sie bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist.



Wählen Sie die Fahrtrichtung am Bedienhebel.

Fahrtrichtung vorwärts

- Drücken Sie den Schalter auf Position 1.

Neutrale Stellung

- Drücken Sie den Schalter auf Position 2.

Fahrtrichtung rückwärts

- Drücken Sie den Schalter auf Position 3.



- Lösen Sie die Feststellbremse 1.
 - Betätigen Sie vorsichtig das Gaspedal.
- Um die Fahrgeschwindigkeit besonders fein zu regeln, betätigen Sie zusätzlich vorsichtig das Inchpedal.
- Je stärker Sie das Inchpedal betätigen, desto geringer wird die Fahrgeschwindigkeit

Anhalten

Stellen Sie die Maschine nur auf ebenem Gelände ab.

- Gehen Sie vorsichtig vom Gaspedal. Die Maschine kommt zum Stillstand.

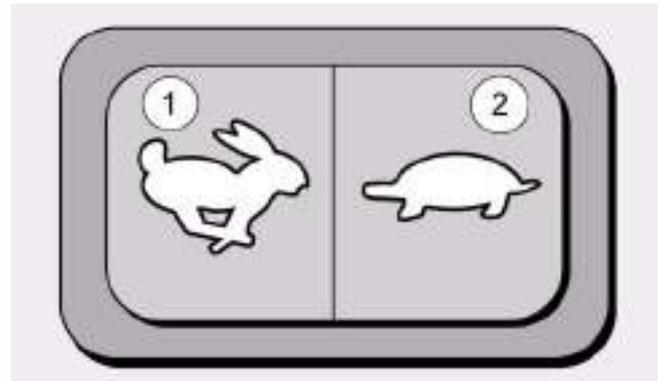


- Senken Sie die Schwinge ab 1.
- Stellen Sie den Fahrrichtungsschalter 2 in Neutralstellung.



- Ziehen Sie die Feststellbremse 1 an.

Geschwindigkeitsstufe wählen



 Vorsicht	Gefahr vor schwerer Verletzung! Achten Sie darauf, dass sich im gesamten Gefahrenbereich keine Personen aufhalten.
--------------	---

- Lassen Sie die Maschine zum Stillstand kommen bevor Sie die Geschwindigkeitsstufe wechseln.

Fahrgeschwindigkeit schnell

- Drücken Sie den Umschalter auf Stellung 1.

Fahrgeschwindigkeit langsam

- Drücken Sie den Umschalter auf Stellung 2.

Mobilität und Starthilfe

Transport

- Senken Sie nach dem Verladen die Schwinge auf den Boden ab.
- Stellen Sie den Fahrtrichtungsschalter in Neutralstellung.
- Ziehen Sie die Feststellbremse an.
- Stellen Sie den Motor ab.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, sobald Sie die Maschine verlassen.
- Sichern Sie die Maschine mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen.

Verzurrpunkte



- Befestigen Sie die Gurte an der Achse.



- Befestigen Sie jeweils rechts und links einen Gurt am Umsturzbügel.

Abschleppen

 Vorsicht	Unfallgefahr! Schleppen Sie die Maschine nur ab, wenn Bremsen und Lenkung funktionsfähig sind. Schleppen nur ab, wenn keine andere Möglichkeit besteht, die Maschine fortzubewegen.
---	---

Achten Sie beim Abschleppen darauf, die folgenden Werte nicht zu überschreiten:

- Abschleppdistanz max. 1 km
- Abschleppgeschwindigkeit max. 2 km/h

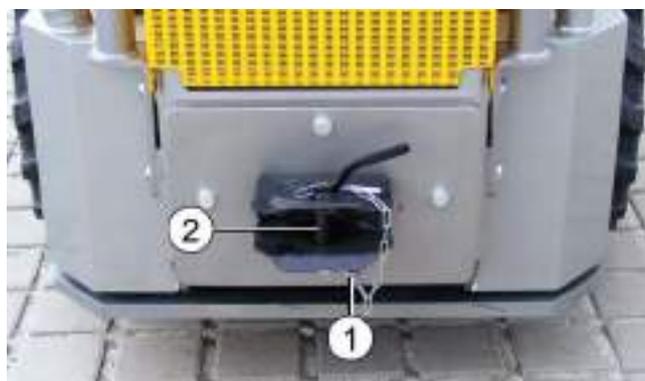
Abschleppseil/-stange befestigen

- Hydrostatischen Antrieb einstellen, siehe Seite 25.
- Sichern Sie die Maschine gegen Wegrollen.
- Befestigen Sie das Abschleppseil oder die Abschleppstange an folgenden Punkten:



Vorwärts abschleppen:

- Befestigen Sie das Abschleppseil an der Frontplatte des Rahmens.



Rückwärts abschleppen:

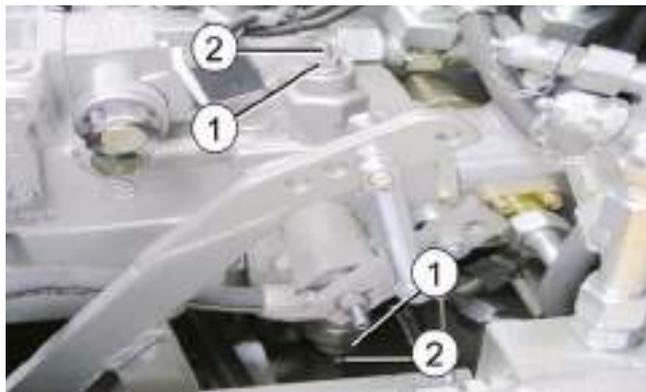
- Befestigen Sie das Abschleppseil oder die Abschleppstange am Bolzen 2.
Achten Sie darauf, dass der Bolzen 2 zum Abschleppen mit dem Splint 1 gesichert ist.

Hydrostatischen Antrieb zum Abschleppen einstellen

Der hydrostatische Antrieb wirkt beim Abschleppen wie eine Bremse. Öffnen Sie deshalb die Hochdruckbegrenzungsventile.

 Vorsicht	Gefahr vor Verbrennung! Lassen Sie den Motor abkühlen.
--------------	---

- Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Öffnen Sie die Motorhaube, siehe Seite 29.



 Gefahr	Gefahr vor Verletzung! Die Maschine bewegt sich, wenn die Schrauben der Hochdruckbegrenzungsventile eingeschraubt sind. Sichern Sie die Maschine gegen Wegrollen.
------------	--

- Lösen Sie die Mutter **1** des oberen Hochdruckbegrenzungsventils.
- Drehen Sie die Schraube **2** bis zum Federanschlag ein.
- Drehen Sie die Schraube **2** um eine weitere halbe Umdrehung ein.
- Drehen Sie die Schraube des unteren Hochdruckbegrenzungsventils auf die gleiche Weise ein.

Aus dem Gefahrenbereich schleppen



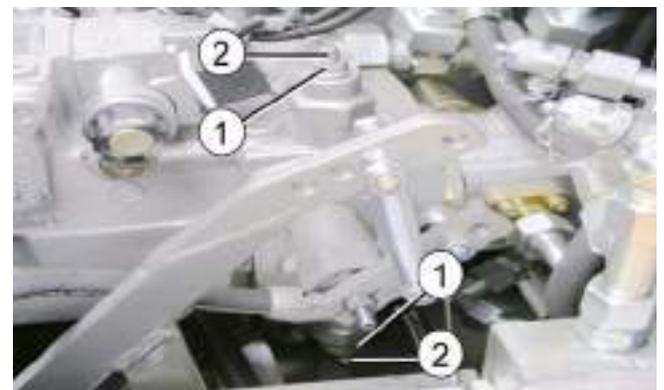
- Drehen Sie den Zündschlüssel in Stellung **0**.

 Vorsicht	Unfallgefahr! Beachten Sie, dass die Maschine bei abgestelltem Motor schwer lenkbar ist.
--------------	---

Achten Sie beim Abschleppen darauf, die folgenden Werte nicht zu überschreiten:

- Abschleppdistanz max. 1 km
- Abschleppgeschwindigkeit max. 2 km/h

Hydrostatischen Antrieb für den Betrieb einstellen



- Drehen Sie die Schraube **2** des oberen Hochdruckbegrenzungsventils bis zum Anschlag aus.
- Kontern Sie mit der Mutter **1**.
- Drehen Sie die Schraube des unteren Hochdruckbegrenzungsventils auf die gleiche Weise aus.

Starthilfe

Hinweis:

Die Maschine kann zum Starten nicht angeschleppt werden.

Bei entladener Batterie kann die Maschine mithilfe der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel gestartet werden.

Verwenden Sie dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen.

Vorbereitung

- Prüfen Sie, ob die Batterie des Spenderfahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die gleiche Kapazität (70 Ah) aufweist. Diese Angaben finden Sie auf der Batterie.
- Stellen Sie den Motor des Spenderfahrzeugs ab.
- Schalten Sie alle Verbraucher in beiden Fahrzeugen ab.
- Stellen Sie sicher, dass kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen besteht.

 Vorsicht	Gefahr vor Explosion! Die Dämpfe der Batteriesäure sind explosiv. Halten Sie offenes Feuer und Funken von der Batterie fern.
---	---

- Öffnen Sie die Motorhaube, siehe Seite **29**.



Starthilfekabel anklemmen

- Klemmen Sie das rote Starthilfekabel an die Pluspole der beiden Batterien.
- Klemmen Sie das schwarze Starthilfekabel an die Minuspole der beiden Batterien.

Motor starten

 Gefahr	Gefahr vor Stromschlag! Berühren Sie keine stromführenden Teile.
---	---

- Starten Sie den Motor des Spenderfahrzeugs.
- Starten Sie den Motor Ihrer Maschine. Sollte der Motor nach ca. 20 Sekunden nicht laufen, brechen Sie den Startvorgang ab und wiederholen Sie ihn erst nach einigen Minuten.
- Lassen Sie die Motoren einige Minuten laufen.
- Klemmen Sie die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder ab.
- Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für eine ausreichende Belüftung.

Wartung und Instandsetzung

Die Maschine darf ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal gewartet oder instand gesetzt werden.

Führen Sie nur Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten aus, die hier oder in der separaten Motoranleitung beschrieben sind.

Ersatzteile können Sie beim Hersteller bestellen, siehe Seite **35**.

Arbeiten an Brems-, Lenk-, Hydraulik- oder Elektroanlagen dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

In der separaten Broschüre „Wartung“ finden Sie folgende Angaben:

- Wartungsintervalle
- Füllmengen
- Betriebsstoffe

Halten Sie diese Angaben ein, um die Betriebssicherheit der Maschine zu gewährleisten, ansonsten erlöschen Garantieansprüche.

Lassen Sie die fälligen Inspektionen innerhalb der Garantiezeit bei Ihrem Händler durchführen.

Vor Beginn der Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten

Führen Sie vor jeder Wartungs- oder Instandsetzungsarbeit folgende Arbeitsschritte durch:

- Senken Sie die Schwinge auf den Boden ab.
- Stellen Sie den Fahrrichtungsschalter in Neutralstellung.
- Ziehen Sie die Feststellbremse an.
- Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Schalten Sie alle Verbraucher der Maschine ab.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, sobald Sie die Maschine verlassen.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine gegen Wegrollen gesichert ist.

Während der Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten

- Legen Sie keine Werkzeuge oder andere Gegenstände auf der Batterie ab.
- Halten Sie die gesetzlichen Bestimmungen beim Umgang mit Kraft- und Schmierstoffen ein.
- Entsorgen Sie Öle, Kühlmittel und Fette umweltgerecht.

Arbeiten mit Wagenheber

 Gefahr	Gefahr vor schwerer Verletzung! Verwenden Sie zum Anheben der Maschine einen geeigneten Wagenheber mit ausreichender Hubkraft.
--	--

- Verwenden Sie die Schwinge nicht als Wagenheber.
- Verwenden Sie den Wagenheber nur auf ebenem und festem Untergrund.

Ansatzpunkte Wagenheber



Ansatzpunkte **1** vorne für rechts und links

Ansatzpunkte **2** hinten für rechts und links

- Setzen Sie die Wagenheber so an, dass ein Wegrutschen der Maschine verhindert wird.
- Sichern Sie die angehobene Maschine durch Abstützböcke.

Elektrische Sicherungen wechseln

- Klemmen Sie die Batterie ab.



- Heben Sie vorsichtig die Verschlüsse an und nehmen Sie den Deckel ab.

 Gefahr	Brandgefahr! Sicherungen mit zu hoher Amperestärke können einen Kabelbrand auslösen. Ersetzen Sie durchgebrannte Sicherungen immer durch neue Sicherungen mit der richtigen Amperestärke.
---	---

- Tauschen Sie die Sicherung aus. Verwenden Sie nur Sicherungen mit der richtigen Amperestärke, siehe Seite 41.

Glühlampe ersetzen



Fern-/Abblend- oder Standlicht

- Schrauben Sie die Schrauben **2** aus.
- Ersetzen Sie die Glühlampe.

Blinker vorne

- Schrauben Sie die Schraube **1** aus.
- Ersetzen Sie die Glühlampe.

Rücklicht/Blinker hinten



- Drehen Sie die Schrauben **1** aus.
- Ersetzen Sie die Glühlampe.

Arbeitsscheinwerfer



- Drehen Sie die Schraube **1** aus.
- Öffnen Sie den Arbeitsscheinwerfer.
- Ersetzen Sie die Glühlampe.

Hubkraft erhöhen

Lassen Sie die Zusatzgewichte von Ihrem Händler oder vom Hersteller montieren. Die Zusatzgewichte dürfen nur paarweise montiert werden.

Motor

Motorhaube öffnen

 Gefahr	Gefahr vor Verbrennung! Lassen Sie den Motor abkühlen.
-------------------	---



- Ziehen Sie den Verschluss **1** heraus und heben Sie die Motorhaube nach oben an.

 Vorsicht	Gefahr vor Verletzung! Kürzen oder verlängern Sie niemals die Sicherungsleine 1 .
---------------------	---



Die Sicherungsleine **1** hält die Motorhaube in Position.

Ölstand Motor prüfen



- Ölmesstab **1**
- Deckel Öleinfüllstutzen **2**

Die weitere Vorgehensweise finden Sie in der separaten Motoranleitung.

Motoröl wechseln

 Vorsicht	Gefahr vor Umweltverschmutzung! Fangen Sie das Altöl vollständig auf und entsorgen Sie es vorschriftsmäßig.
---------------------	--



- Ölablassschraube **1**
- Die weitere Vorgehensweise finden Sie in der separaten Motoranleitung.

Ölfilter Motor wechseln

Die Vorgehensweise finden Sie in der separaten Motoranleitung.

Keilriemen prüfen

Die Vorgehensweise finden Sie in der separaten Motoranleitung.

Weitere Wartungspunkte Motor

Die Vorgehensweise finden Sie in der separaten Motoranleitung.

Kraftstoffsystem

 Gefahr	Brandgefahr! Vermeiden Sie offenes Feuer und Funken bei Arbeiten am Kraftstoffsystem.
---	---

 Gefahr	Gefahr vor Verbrennung! Lassen Sie den Motor abkühlen.
---	--

 Vorsicht	Gefahr vor Umweltverschmutzung! Fangen Sie übergeflossenen Kraftstoff vollständig auf und entsorgen Sie ihn vorschriftsmäßig.
---	---

- Öffnen Sie die Motorhaube, siehe Seite 29.



- Kraftstofffilter 1

Kraftstofffilter wechseln/Wasser ablassen

Die Vorgehensweise finden Sie in der separaten Motoranleitung.

Kraftstoffsystem auf Dichtheit prüfen

Die Vorgehensweise finden Sie in der separaten Motoranleitung.

Kraftstoffförderpumpe prüfen

- Motorhaube öffnen, siehe Seite 29.

Die weitere Vorgehensweise finden Sie in der separaten Motoranleitung.

Kühlsystem

Flüssigkeitsstand Wasserkühler prüfen

 Gefahr	Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile! Öffnen Sie niemals Schutzvorrichtungen bei laufendem Motor.
---	---

 Vorsicht	Gefahr vor Verbrühungen! Lassen Sie die Kühlflüssigkeit abkühlen.
---	---



- Stellen Sie den Motor ab.
- Lassen Sie den Motor abkühlen.
- Öffnen Sie die Motorhaube, siehe Seite 29
- Öffnen Sie den Deckel 1.
- Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand.
Der Wasserkühler muss bis zur Unterkante des Einfüllstutzens befüllt sein.
- Schließen Sie den Deckel 1.

Frostschutz Wasserkühler prüfen

- Prüfen Sie den Frostschutz mit einem Frostschutzprüfer.
- Füllen Sie ggf. Frostschutzmittel nach.

Kühlerschläuche nachziehen

Die Vorgehensweise finden Sie in der separaten Motoranleitung.

Wasser-/Hydraulikölkühler reinigen

 Gefahr	Gefahr vor Verbrennung! Lassen Sie den Wasser-/Hydraulikölkühler abkühlen.
------------	---

 Gefahr	Gefahr vor Verletzung! Öffnen Sie niemals die Schutzvorrichtungen bei laufendem Motor.
------------	---

- Öffnen Sie die Motorhaube, siehe Seite **29**.



- Klappen Sie die Kühlerabdeckung **1** nach hinten.

Die weitere Vorgehensweise finden Sie in der separaten Motoranleitung.

Luftfilter wechseln/reinigen

- Öffnen Sie die Motorhaube, siehe Seite **29**.



1 Luftfilter

2 Staubaustragventil

Die weitere Vorgehensweise finden Sie in der separaten Motoranleitung.

Hydrauliksystem

Ölstand Hydraulik prüfen

 Gefahr	Gefahr vor Verletzung! Hydrauliköl steht bei laufendem Motor unter Druck. Prüfen Sie das Hydrauliksystem nur bei ausgeschaltetem Motor.
--	---



- Schrauben Sie den Deckel 1 ab.



- Entnehmen Sie das Ölsieb 1.
- Messen Sie den Ölstand mit einem Metermaß.
 Ölstand: Ideal ca. 20 cm unter der Einfüllöffnung.

Hydrauliköl-Filterelement wechseln

 Gefahr	Gefahr vor Verletzung! Hydrauliköl steht bei laufendem Motor unter Druck. Prüfen Sie das Hydrauliksystem nur bei ausgeschaltetem Motor.
--	---



- Schrauben Sie den Deckel 1 ab.
- Tauschen Sie den Ölfilter 2 aus.
- Schrauben Sie den Deckel 1 mit max. 25 Nm fest.

Hydrauliköl wechseln

 Vorsicht	Gefahr vor Umweltverschmutzung! Fangen Sie das Altöl vollständig auf und entsorgen Sie es vorschriftsmäßig.
---------------------	---

 Gefahr	Gefahr vor Verletzung! Hydrauliköl steht bei laufendem Motor unter Druck. Wechseln Sie das Hydrauliköl nur bei ausgeschaltetem Motor.
-------------------	---

 Vorsicht	Gefahr vor Verbrennung! Lassen Sie das Hydrauliköl abkühlen.
---------------------	--



- Schrauben Sie den Deckel **1** ab.



- Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Ablassschraube **1**. Beachten Sie dabei die Füllmenge.
- Drehen Sie die Ablassschraube **1** aus.
- Drehen Sie die Ablassschraube **1** ein, wenn das gesamte Hydrauliköl abgelassen ist.
- Füllen Sie neues Hydrauliköl ein.
- Prüfen Sie den Ölstand.
- Entfernen Sie Ölreste.
- Entsorgen Sie das Altöl vorschriftsmäßig.

Dichtheit Hydrauliksystem prüfen

 Gefahr	Gefahr vor Verletzung! Hydrauliköl, das unter Druck steht, dringt in die Haut ein. Prüfen Sie das Hydrauliksystem immer im drucklosen Zustand.
-------------------	--

- Prüfen Sie die Dichtheit des Hydrauliksystems durch eine Sichtkontrolle.
- Ziehen Sie undichte Verschraubungen und Verbindungen im drucklosen Zustand nach.
- Prüfen Sie die Hydraulikleitungen. Lassen Sie die Hydraulikleitungen auswechseln, wenn das Haltbarkeitsdatum überschritten ist oder folgende Schäden erkennbar sind:
 - Beschädigungen an der Außenschicht
 - Verformung an den Hydraulikleitungen
 - Undichtheiten

Batterie

Die Batterie Typ 12 V 70 Ah 640 A ist wartungsfrei nach DIN.

Schmierstellen

- Schmieren Sie die Maschine an den abgebildeten Schmierstellen ab.

- Prüfen Sie die Lager an den Drehpunkten auf Spiel und lassen Sie diese ggf. erneuern.

Schmiernippel



Ersatzteile

Sie können Ersatzteile bei der
Föckersperger InTrac GmbH bestellen:

Tel. 0049 (0) 91 32 - 78 44 - 60

Fax. 0049 (0) 91 32 - 78 44 - 99

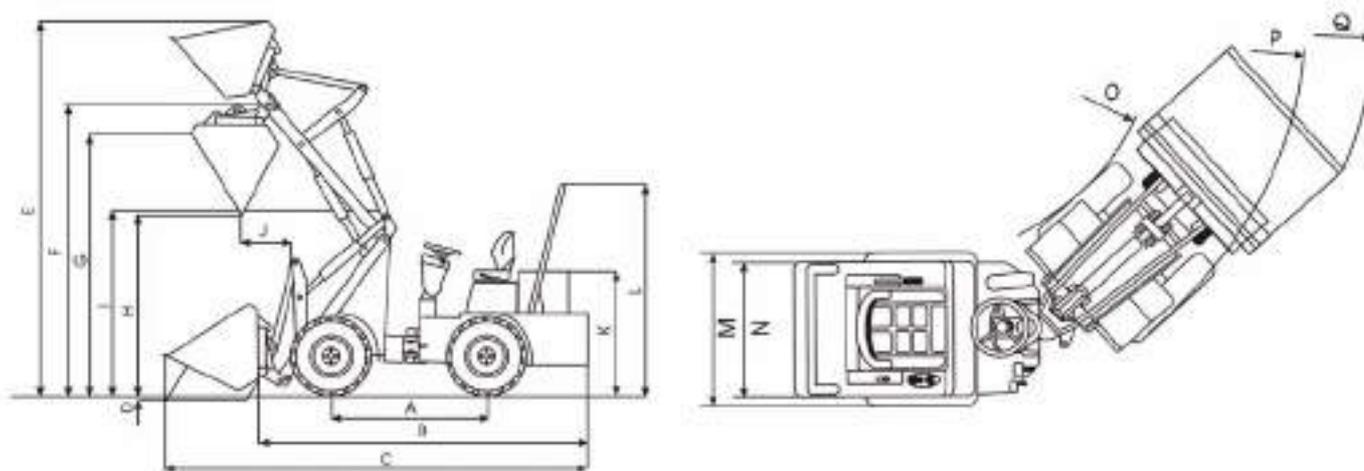
Geben Sie bei der Bestellung bitte folgende
Daten an:

- Fahrzeugtyp
- Fahrgestellnummer
Diese beiden Angaben können Sie dem
Typenschild entnehmen, siehe Seite **10**.
- Lieferadresse
- Telefonnummer
- Gewünschte Versandart

Technische Daten

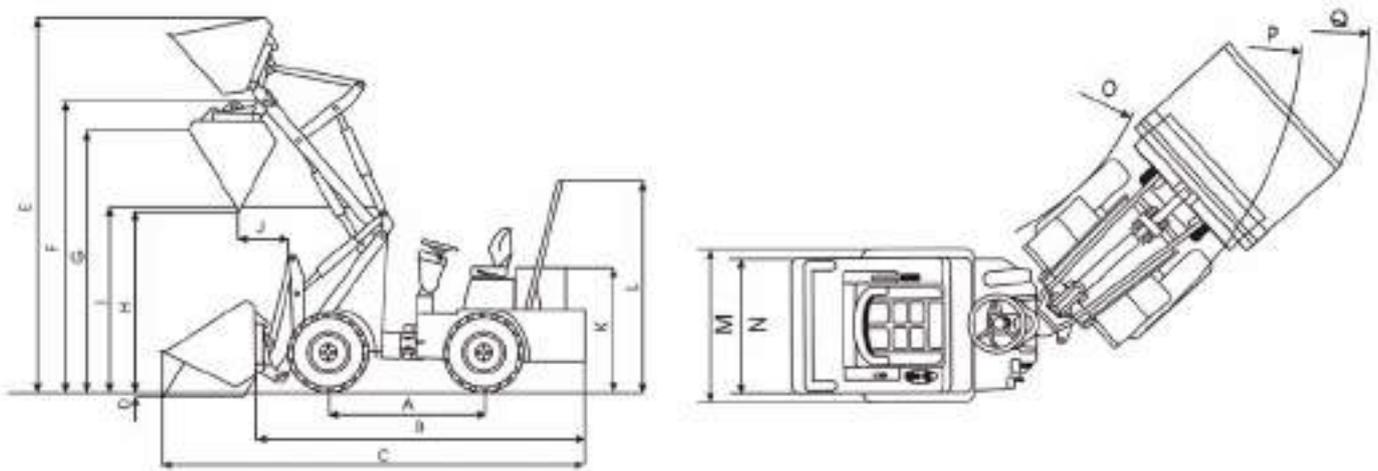
Die technischen Daten für Ihr Fahrzeug finden Sie auf dem Datenblatt.

Maße L225*



A	Achsabstand	1400 mm
B	Fahrgestelllänge	2800 mm
C	Gesamtlänge mit Standardschaufel	3700 mm
D	Schürftiefe	60 mm
E	Arbeitshöhe max.	2800 mm
F	Schaufeldrehpunkt max.	2250 mm
G	Ladehöhe mit Palettengabel	2100 mm
H	Ausschütthöhe bei 42°	1300 mm
I	Höhe Vorderwagen	1420 mm
J	Ausschüttweite bei 42°	1250 mm
K	Sitzhöhe	1000 mm
L	Höhe Umsturzbügel	1830 mm
M	Gesamtbreite mit Bereifung 10/75 x 15.3 AS	940 mm
N	Gesamtbreite Rahmen	900 mm
O	Spurkreisradius innen	875 mm
P	Spurkreisradius außen	1650 mm
Q	Außenradius mit Standardschaufel	2300 mm

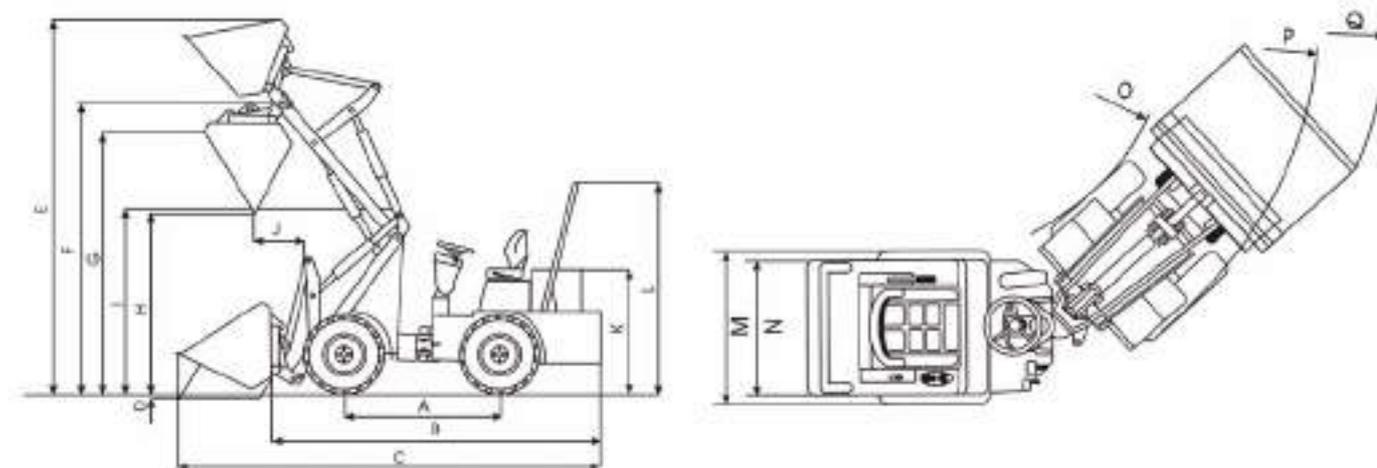
*) Abmessungen können je nach Ausführung (Achsen, Bereifung, Hubhöhe, Zusatzgewichte) abweichen!

Maße L230*


A	Achsabstand	1400 mm
B	Fahrgestelllänge	2800 mm
C	Gesamtlänge mit Standardschaufel	3700 mm
D	Schürftiefe	60 mm
E	Arbeitshöhe max.	2800 mm
F	Schaufeldrehpunkt max.	2250 mm
G	Ladehöhe mit Palettengabel	2100 mm
H	Ausschütthöhe bei 42°	1300 mm
I	Höhe Vorderwagen	1420 mm
J	Ausschüttweite bei 42°	1250 mm
K	Sitzhöhe	1000 mm
L	Höhe Umsturzbugel	1830 mm
M	Gesamtbreite mit Bereifung 10/75 x 15.3 AS	1100 mm
N	Gesamtbreite Rahmen	1100 mm
O	Spurkreisradius innen	875 mm
P	Spurkreisradius außen	1650 mm
Q	Außenradius mit Standardschaufel	2300 mm

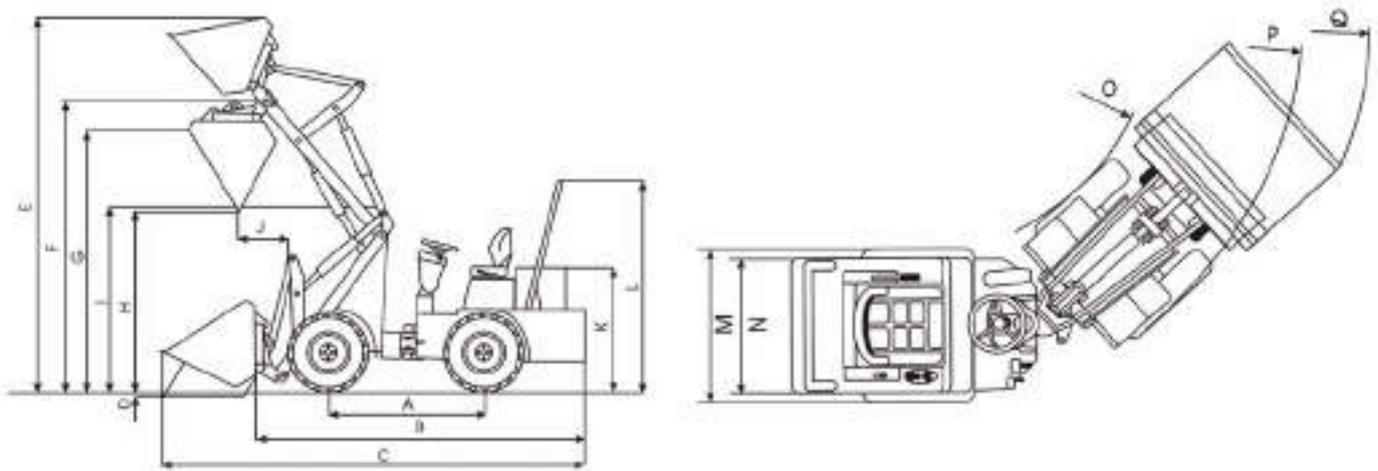
*) Abmessungen können je nach Ausführung (Achsen, Bereifung, Hubhöhe, Zusatzgewichte) abweichen!

Maße L330*



A	Achsabstand	1400 mm
B	Fahrgestelllänge	2800 mm
C	Gesamtlänge mit Standardschaufel	3700 mm
D	Schürftiefe	50 mm
E	Arbeitshöhe max.	3500 mm
F	Schaufeldrehpunkt max.	2990 mm
G	Ladehöhe mit Palettengabel	2800 mm
H	Ausschütthöhe bei 42°	2300 mm
I	Höhe Vorderwagen	1850 mm
J	Ausschüttweite bei 42°	500 mm
K	Sitzhöhe	1220 mm
L	Höhe Umsturzbügel	1950 mm
M	Gesamtbreite mit Bereifung 31 - 15	1200 mm
N	Gesamtbreite Rahmen	1100 mm
O	Spurkreisradius innen	1050 mm
P	Spurkreisradius außen	1800 mm
Q	Außenradius mit Standardschaufel	2100 mm

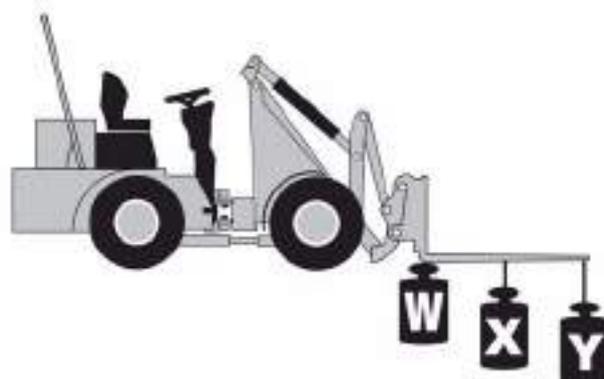
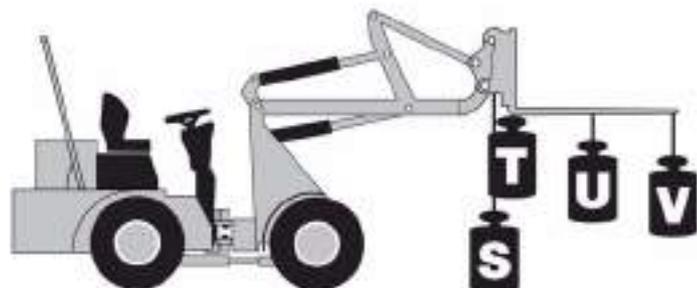
*) Abmessungen können je nach Ausführung (Achsen, Bereifung, Hubhöhe, Zusatzgewichte) abweichen!

Maße L340*


A	Achsabstand	1400 mm
B	Fahrgestelllänge	2880 mm
C	Gesamtlänge mit Standardschaufel	3600 mm
D	Schürftiefe	30 mm
E	Arbeitshöhe max.	3500 mm
F	Schaufeldrehpunkt max.	3010 mm
G	Ladehöhe mit Palettengabel	2800 mm
H	Ausschütthöhe bei 42°	2300 mm
I	Höhe Vorderwagen	1840 mm
J	Ausschüttweite bei 42°	500 mm
K	Sitzhöhe	1200 mm
L	Höhe Umsturzbugel	1950 mm
M	Gesamtbreite mit Bereifung 10/75 x 15.3 AS	1100 mm
N	Gesamtbreite	900 mm
O	Spurkreisradius innen	1300 mm
P	Spurkreisradius außen	2100 mm
Q	Außenradius mit Standardschaufel	2400 mm

*) Abmessungen können je nach Ausführung (Achsen, Bereifung, Hubhöhe, Zusatzgewichte) abweichen!

Hubkraft an Palettengabel*



	L225	L230	L330	L340
S in kg	1100 kg	1500 kg	1100 kg	1600 kg
T in kg	800 kg	1000 kg	900 kg	1200 kg
U in kg	600 kg	600 kg	650 kg	1000 kg
V in kg	500 kg	500 kg	550 kg	900 kg
W in kg	1000 kg	1700 kg	1300 kg	1500 kg
X in kg	600 kg	1000 kg	850 kg	1400 kg
Y in kg	500 kg	800 kg	800 kg	1000 kg

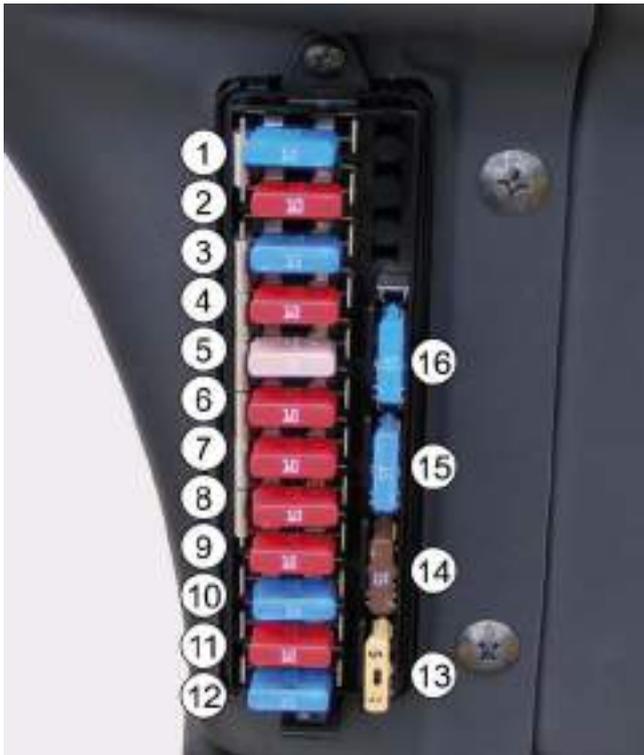
*) Hubkräfte können je nach Ausführung (Achsen, Bereifung, Hubhöhe, Zusatzgewichte) abweichen!

Reifenfülldruck

Der Reifenfülldruck* beträgt 4,5 bar.

*) Der Reifenfülldruck kann je nach Bereifung abweichen!

Sicherungsbelegung



Steckplatz	Standard-Flachsicherung für folgende Funktion	Stromstärke
1	Steckdose	15 A
2	Warnblinker	10 A
3	Lichtmaschine	15 A
4	Rundum-Kennleuchte	10 A
5	Instrumentenkombination-Beleuchtung	3 A
6	Blinker	10 A
7	Gangschalter langsam/schnell	10 A
8	Hydraulische Werkzeugverriegelung	10 A
9	Schalter (optional)	10 A
10	Anlass-Schalter	15 A
11	Nicht belegt	10 A
12	Nicht belegt	15 A
13	Hupe	5 A
14	Positionslicht/Instrumentenbeleuchtung/Auffindbeleuchtung	7,5 A
15	Abblendlicht	15 A
16	Fernlicht	15 A

Farbe

A09 RAL 1028 Melonengelb

RAL 9007 Graualuminium

CE EG – Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

Föckersperger InTrac GmbH
 Wirtshöhe 2
 D-91086 Aurachtal-Münchaurach
 Tel. 0049 (0) 91 32 - 78 44 - 60
 Fax. 0049 (0) 91 32 - 78 44 - 99
 E-Mail: info@in-trac.de
 Internet: www.in-trac.de

dass die Maschinen
 L225/L230/L330/L340
 aufgrund deren Konzipierung und Bauart sowie in der von Föckersperger InTrac GmbH in Verkehr gebrachten Ausführungen den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 89/392/EG, Anhang 1, entsprechen.
 Folgende harmonisierten Europäischen Normen wurden angewandt:

- DIN EN 1175-2; VDE 0117-2:1998-11
 Sicherheit von Flurförderzeugen - Elektrische Anforderungen -
 Teil 2: Allgemeine Anforderungen für Flurförderzeuge mit Verbrennungsmotoren;
 Deutsche Fassung EN 1175-2:1998
- DIN EN 1175-3; VDE 0117-3:1998-11
 Sicherheit von Flurförderzeugen - Elektrische Anforderungen -
 Teil 3: Besondere Anforderungen für elektrische Kraftübertragungssysteme von Flurförderzeugen mit Verbrennungsmotoren;
 Deutsche Fassung EN 1175-3:1998
- DIN EN 1726-2:2001-02
 Sicherheit von Flurförderzeugen - Motor-kraftbetriebene Flurförderzeuge bis einschließlich 10000 kg Tragfähigkeit und Schlepper bis einschließlich 20000 N Zugkraft -
 Teil 2: Zusätzliche Anforderungen für Flurförderzeuge mit hebbarem Fahrerplatz und Flurförderzeuge, die zum Fahren mit angehobener Last gebaut sind;
 Deutsche Fassung EN 1726-2:2000
- DIN EN 1757-1:2002-03
 Sicherheit von Flurförderzeugen - Handbetriebene Flurförderzeuge -
 Teil 1: Stapler;
 Deutsche Fassung EN 1757-1:2001
- DIN EN 12053:2002-08
 Sicherheit von Flurförderzeugen - Verfahren für die Messung der Geräuschemission;
 Deutsche Fassung EN 12053:2001
- DIN EN 13059:2002-10
 Sicherheit von Flurförderzeugen - Verfahren zur Schwingungsmessung;
 Deutsche Fassung EN 13059:2002
- DIN EN 13490:2002-02
 Mechanische Schwingungen - Flurförderzeuge - Laborverfahren zur Bewertung sowie Spezifikation der Schwingungen des Maschinenführersitzes;
 Deutsche Fassung EN 13490:2001
- DIN EN 1726-1/A1:2004-05
 Sicherheit von Flurförderzeugen - Motor-kraftbetriebene Flurförderzeuge bis einschließlich 10 000 kg Tragfähigkeit und Schlepper bis einschließlich 20 000 N Zugkraft -
 Teil 1: Allgemeine Anforderungen;
 Deutsche Fassung EN 1726-1:1998/A1:2003
- DIN EN 1757-4:2003-11
 Sicherheit von Flurförderzeugen - Mitgänger-Flurförderzeuge -
 Teil 4: Scheren-Gabelhubwagen;
 Deutsche Fassung EN 1757-4:2003

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:
 Föckersperger InTrac GmbH
 Wirtshöhe 2
 D-91086 Aurachtal-Münchaurach
 Tel. 0049 (0) 91 32 - 78 44 - 60
 Fax. 0049 (0) 91 32 - 78 44 - 99
 E-Mail: info@in-trac.de
 Internet: www.in-trac.de

Aurachtal-Münchaurach, 01.12.2008

Föckersperger InTrac GmbH • Wirtshöhe 2 • D-91086 Aurachtal-Münchaurach
Tel. 0049 (0) 91 32 - 78 44 - 60 • Fax. 0049 (0) 91 32 - 78 44 - 99
E-Mail: info@in-trac.de • Internet: www.in-trac.de

<https://tractormanualz.com/>